

Golf & Natur

Der Golfplatz als Biotop



Naturschutz – Der Bergmolch



Der Bergmolch ist zum Lurch des Jahres 2019 ernannt worden

Im Golfclub Hohenstaufen gesichtet auf dem Grün der Spielbahn 1.

Bekannt sind die Bergmolche für die auffallend hübschen Paarungskleider der Männchen. An den unteren Flanken zum Bauch hin tragen die männlichen Bergmolche eine auffällige weiße Punktierung. Die sichtbar größeren Weibchen sind blaugrau bis oliv gefärbt und haben ein unregelmäßiges marmoriertes Muster an den Flanken und auf dem Rücken. Der Bauch ist stets kräftig gelborange gefärbt. Die Molche werden ca. 10 cm lang. Sie sind im Wasser tag- und nachtaktiv, an Land eher nachtaktiv.

Eier von Fröschen, Larven von Wasserinsekten, Eintags- und Köcherfliegen, kleinere Krebse und Wasserschnecken stehen auf dem Speiseplan der Bergmolche.

Das Spektrum der Lebensräume ist sehr breit gefächert. Wasser, Wälder, halboffene Landschaften bis hin zu Hochgebirgen bieten ihm ein Zuhause. Fast alles kann ihm auf dem Gelände des Golfclubs Hohenstaufen geboten werden.

Systematik

Klasse	Lurche (<i>Amphibia</i>)
Ordnung	Schwanzlurche (<i>Caudata</i>)
Familie	Echte Salamander (<i>Salamandridae</i>)
Gattung	<i>Ichthyosaura</i>
Artenname	Bergmolch (<i>Ichthyosaura alpestris</i>)